

Organisatorisches

Beginn

Freitag, 4. Januar 2013, um 18 Uhr

Ende

Sonntag, 6. Januar 2013, ca. 13 Uhr

Tagungsort

Begegnungszentrum Sonneck
35041 Marburg-Wehrda
Tel. (0 64 21) 8 05 - 450

Kosten pro Person

*inkl. Vollpension und Tagungsgebühr
(bitte überweisen oder auf der Tagung bezahlen)*

Studierende (DZ).....	90 Euro
Doppelzimmer.....	125 Euro
Einzelzimmer.....	140 Euro
Doppelzimmer mit DU/WC.....	148 Euro
Einzelzimmer mit DU/WC.....	168 Euro

**Bettwäsche ist bei allen
im Tagungspreis inbegriffen.**

Anmeldung

bitte bis zum 20.12.2012 mit nebenstehendem
Abschnitt oder per Internet (www.iguw.de).

Bei Abmeldung ab dem 21.12. 2012 sind pro
Teilnehmer 25 Euro (Studierende 15 Euro) auf
das Konto Nr. 9440 bei der EK Kassel
(BLZ 520 604 10) zu überweisen.

Anmeldebestätigung und Wegbeschreibung
erhalten Sie ca. 10 Tage vor Tagungsbeginn.

Veranstalter

Institut für Glaube und Wissenschaft

Auf der Ebert 14 • 35041 Marburg
Tel. (0 64 20) 96 05 33 • Fax (0 64 20) 96 05 34
E-Mail: info@iguw.de • <http://www.iguw.de>

Institut für Glaube und Wissenschaft
Auf der Ebert 14


35041 Marburg

Sie können diese Anmeldung auch
faxen (**Fax-Nr. 06420 960534**) oder
sich im Internet unter www.iguw.de
anmelden.

„Der Hobbit“ Tolkiens Abenteuerverständnis im Kontext neuerer Fantasyliteratur



Literaturtagung
4.– 6. Januar 2013
Marburg


institut für glaube
und wissenschaft

Zum Thema

„Bisher fanden Hobbits weder in der Geschichtsschreibung noch in Legenden Erwähnung, was vielleicht daran liegt, dass sie im Allgemeinen ihre behaglichen Höhlen einem Abenteuer vorziehen. Doch mit diesem Bericht, der auf den persönlichen Erinnerungen des Herrn Beutlin beruht und von dem einen aufregenden Jahr in seinem ansonsten ruhigen Leben handelt, bekommt ihr eine recht gute Vorstellung vom bewundernswerten Völkchen der Hobbits. Sie sind (so heißt es) heutzutage nur noch selten anzutreffen. Sie mögen keinen Lärm.“
(J.R.R. Tolkien)

Im Jahre 1937 veröffentlichte der britische Sprachwissenschaftler und Schriftsteller JRR Tolkien seinen Roman „Der kleine Hobbit“. Das Kinderbuch – inzwischen längst ein Bestseller – wurde nun verfilmt. Ab Mitte Dezember ist der erste von drei Teilen im Kino zu sehen – ein Kinostart, der sicher viel Aufmerksamkeit in den Medien hervorrufen wird.

„Es ist so gut wie unmöglich, einen Fantasy-Autoren der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu finden, der nicht von Tolkien beeinflusst worden wäre.“
(Adam Roberts, Literaturwissenschaftler)

Mit:

Dr. Uta von Reinersdorff, Herford
Ulrike Eisäßer-Feist, Karlsruhe
Dr. Jürgen Spieß, Marburg

Programm

Freitag, 4. Januar 2013

18:00 Abendessen
19:30 Tolkiens „Hobbit“ – ein Schlüssel zum Verständnis des „Herrn der Ringe“?
Dr. Uta von Reinersdorff

Samstag, 5. Januar 2013

8:30 Frühstück
9:30 Existenzielle Fantasy-Weiten: Tolkiens und Pullmans Trilogie im Vergleich
Dr. Uta von Reinersdorff

12:15 Mittagessen
14:30 Kaffeetrinken
15:00 Lesungen
18:00 Abendessen

19:30 FilmZeit

Sonntag, 6. Januar 2013

8:30 Frühstück
9:30 Gottesdienst zum Thema Dr. Jürgen Spieß
10:30 Anfragen und Herausforderungen
12:00 Mittagessen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur **Literaturtagung** des Instituts für Glaube und Wissenschaft vom 4.-6. Januar 2013 in Marburg an:

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Studienfach

Außerdem melde ich an:

Name

Straße

PLZ / Ort

Zimmerwunsch:
(wird, soweit möglich, berücksichtigt)

Diät

.....
Datum / Unterschrift